

## Förderstrategien beim gemeinsamen Lesen

Strategie	Beschreibung	Beispiel
<b>Strategien zur Förderung des Engagements von Kindern</b>		
Kontingente Äußerung	Äußerung, die dem Aufmerksamkeitsfokus des Kindes folgt und die sich darauf bezieht, worauf das Kind zeigt und/oder worüber es spricht	Kind: „Hund!“ Mutter: „Ja, es gibt einen großen Hund hier!“
Bezug zu persönlichen Erfahrungen	Äußerung, die den Inhalt des Buches mit den Erfahrungen des Kindes verbindet	K: „Mädchen weint.“ M: „Hat sie sich auf den Felsen verletzt, wie es dir am Meer passiert ist?“
Gemeinsames Agieren	Mutter und Kind teilen den Umgang mit dem Buch: Das Kind wird ermutigt, das Buch zu halten und/oder die Seiten umzublättern	Die Mutter legt das Buch auf ihren Schoß, das Kind blättert die Seiten um und hält bei seinen Lieblingsbildern
Lautmalerisches Erzählen	Verwendung von stimmlichen Merkmalen, wie z. B. Modulation der Tonhöhe oder Lautstärke, einfühlsame Betonung, Modulation der Stimme und des Gesichtsausdrucks, um die emotionale Bedeutung hervorzuheben.	M: „Das Krokodil hat wirklich <i>GRUSELIGE</i> Zähne!“ Die Mutter unterstreicht die Bedeutung von "gruselig" durch eine Tonhöhenveränderung, einen grollenden Stimmklang, die Verlängerung von Vokalen des Wortes
Positives Feedback	Lob für die verbalen Leistungen des Kindes	K: „Nüsse.“ M: „Ja, das hast Du gut erkannt: Es frisst Nüsse!“
Bimodale Äußerung	Verbale Äußerung, die von deiktischer oder ikonischer Gestik begleitet ist	M: „Der Goldfisch dreht sich in seinem Becken.“ Die Mutter bewegt ihren Zeigefinger und zeichnet einen Kreis in die Luft, während sie diesen Satz äußert.
<b>Strategien zur Förderung und Modellierung der kindlichen Sprachproduktion</b>		
W-Fragen mit informativer Reparatur	Fragen, die mit "was", „wo“, „wann“, „warum“ oder „wer“ beginnen und die von einer Reparatur gefolgt werden, wenn das Kind nicht oder unzureichend antwortet. Die Reparatur besteht aus der Bereitstellung eines klaren Hinweises auf die erwarteten Informationen.	M: „Was macht sie gerade?“ K: „Mh.“ M: „Fischt sie gerade?“  M: „Wo ist die Katze?“ K: „Tisch.“ M: „Sie sitzt auf dem Tisch.“
Erweiterung	Äußerung, die die vorherige Äußerung des Kindes korrigiert wiederholt oder einen grammatikalisch korrigierten oder komplexeren Satz anbietet. Ggf. mit Hinzufügung neuer semantischer Informationen zu der Äußerung des Kindes ohne Änderung der Wortstellung oder der beabsichtigten Bedeutung.	K: „Da ist das Tänguru!“ M: „Da ist das Känguruh!“  K: „Es isst Nüsse.“ M: „Es frisst Nüsse und Eicheln.“

Frei übersetzt von Carolina Zanchi und Jonka Netzebandt nach der Originalquelle: Lavelli, M., Barachetti, C., Majorano, M., Florit, E., Brotto, C., & Miottello, P. (2019). Impacts of a shared book-reading intervention for Italian-speaking children with developmental language disorder. *International journal of language & communication disorders*, 54(4), 565-579. DOI: 10.1111/1460-6984.12460 als Zusatzmaterial für LingoScience #67